

**RS OGH 1995/11/8 7Ob626/95,
2Ob216/97x, 2Ob170/05x, 2Ob16/05z,
3Ob25/07h, 2Ob249/08v,
2Ob112/10z, 2O**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.11.1995

Norm

ASVG §332

EuUVO Art15

HUP 2007 Art10

IPRG §35

IPRG §45

IPRG §48

Rechtssatz

Ein gesetzlicher Forderungsübergang wird nach herrschender Meinung dem Sachrecht jener Rechtsordnung unterstellt, die die Leistungspflicht des Drittzahlers verfügt und damit den Zessionsgrund geliefert hat. Die Person des Legalzessionars bleibt dem maßgeblichen Zessionsgrundstatut überlassen. In gleicher Weise wie die Legalzession sind auch die übrigen privatrechtlichen Fälle des Ausgleichs für pflichtgemäße Gläubigerbefriedigung durch Dritte zu behandeln.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 626/95

Entscheidungstext OGH 08.11.1995 7 Ob 626/95

- 2 Ob 216/97x

Entscheidungstext OGH 26.05.1997 2 Ob 216/97x

nur: Ein gesetzlicher Forderungsübergang wird nach herrschender Meinung dem Sachrecht jener Rechtsordnung unterstellt, die die Leistungspflicht des Drittzahlers verfügt und damit den Zessionsgrund geliefert hat. (T1)

- 2 Ob 170/05x

Entscheidungstext OGH 19.12.2005 2 Ob 170/05x

Beisatz: Übergang der Schadenersatzansprüche der niederländischen Unfallbeteiligten auf den klagenden niederländischen Sozialversicherungsträger ist nach niederländischem Recht zu prüfen. (T2)

- 2 Ob 16/05z

Entscheidungstext OGH 02.03.2006 2 Ob 16/05z

Auch; Beisatz: Die Legalzession auf Sozialversicherungsträger unterliegt dem Sachrecht jener Rechtsordnung, die

die Leistungspflicht des Sozialversicherungsträger verfügt und damit den Zessionsgrund geliefert hat (Zessionsgrundstatut) untersteht. (T3)

- 3 Ob 25/07h
Entscheidungstext OGH 22.02.2007 3 Ob 25/07h
Vgl auch; Beisatz: Hier: Der Unterhaltsanspruch der Klägerin ist gemäß dem Personalstatut nach österreichischem Recht zu beurteilen, die Voraussetzungen und der Inhalt der Legalzession an den deutschen Sozialhilfeträger dagegen nach deutschem Recht. (T4)
- 2 Ob 249/08v
Entscheidungstext OGH 28.09.2009 2 Ob 249/08v
Auch; nur T1
- 2 Ob 112/10z
Entscheidungstext OGH 22.06.2011 2 Ob 112/10z
Beis wie T3; Beisatz: Der gesetzliche Übergang von Forderungen mit außervertraglicher Grundlage ist nach dem Zessionsgrundstatut zu beurteilen. (T5)
- 2 Ob 27/12b
Entscheidungstext OGH 20.09.2012 2 Ob 27/12b
Auch; nur T1; Beisatz: Bei Legalzessionen ist die Übertragbarkeit nach dem Zessionsgrundstatut zu beurteilen. (T6)
Veröff: SZ 2012/95
- 10 Ob 16/13w
Entscheidungstext OGH 23.07.2013 10 Ob 16/13w
nur T1
- 10 Ob 59/12t
Entscheidungstext OGH 23.07.2013 10 Ob 59/12t
nur T1
- 10 Ob 27/13p
Entscheidungstext OGH 23.07.2013 10 Ob 27/13p
nur T1
- 5 Ob 215/12x
Entscheidungstext OGH 20.06.2013 5 Ob 215/12x
nur T1
- 4 Ob 40/13f
Entscheidungstext OGH 18.06.2013 4 Ob 40/13f
Vgl auch; Beisatz: Hier: Art 15 Rom I?VO. (T7)
Bem: Siehe RS0129065. (T8)
- 2 Ob 35/15h
Entscheidungstext OGH 21.10.2015 2 Ob 35/15h
Auch; nur T1; Veröff: SZ 2015/112
- 2 Ob 227/15v
Entscheidungstext OGH 19.01.2016 2 Ob 227/15v
Beisatz: Hier: Übergang des Ersatzanspruchs auf den Dienstgeber durch die Lohnfortzahlung. (T9)
- 7 Ob 143/16d
Entscheidungstext OGH 28.09.2016 7 Ob 143/16d
Auch; Beisatz: Art 15 EuUVO iVm Art 10 HUP. (T10)
- 4 Ob 47/18t
Entscheidungstext OGH 29.05.2018 4 Ob 47/18t
Auch; Beis wie T10

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0083638

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

19.07.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at